



LEUCHTENBURG Rad-Rundwanderung

Ausgangs- und Endpunkt:	Klughammer/Kalterer See
Streckenlänge:	ca. 20 km
Höhenunterschied:	ca. 170 m
Fahrzeit:	ca. 1 ½ h,
Empfohlener Fahrradtyp:	Tourenfahrrad, Trekkingbike, Citybike, Mountainbike
Empfohlene Jahreszeit:	Frühling, Spätsommer, Herbst, Winter
Wegbeschaffenheit:	Asphalt
Kurzbeschreibung:	leichte bis mittelschwere Radwanderung für Trainierte über verkehrsarme Wege. Von Klughammer hinauf zum Kreithsattel eine ca. 1 ½ km lange Steigung von über 10%, die übrige Strecke flach (am schönsten ist diese Fahrt Mitte - Ende April während der Blütezeit!).



Wegverlauf:

Von Klughammer (ca. 225 m) in Richtung Norden, bei der ersten Kreuzung rechts hinauf (starke Steigung) in Richtung Laimburg, über den Kreithsattel (ca. 380 m), von wo aus man eine schöne Sicht zur Leuchtenburg genießen kann und dann hinunter ins Etschtal (beim Hinunterfahren kann man die Ruine Laimburg aus dem 12. Jahrhundert, eine Vorburg der Leuchtenburg, sehen). Im Tal angelangt ca. 1,5 km Richtung Süden, dann nach links abbiegen über die Autobahnbrücke, sowie über die Etschbrücke und dort gleich rechts hinunter über den Radweg am linken Etschdamm, weiter auf diesem bis zu der Eisenbahnunterführung, weiter auf dem Radweg am linken Graben- bzw. Etschdamm nach Neumarkt.

Dort rechts über die Etschbrücke Richtung Bahnhof, beim Kreisverkehr vor dem Bahnhof rechts abbiegen geradeaus bis zum nächsten Kreisverkehr (bei der „Würth“) und dort nach links in Richtung Tramin. Nach der Unterführung in den zweiten landwirtschaftlichen Weg rechts einbiegen und weiter in Richtung Norden bis zu der Hauptstraße Tramin - Auer.

Auf dieser ein kleines Stück nach rechts Richtung Auer und fast gegenüber links in den landwirtschaftlichen Weg wieder einbiegen. Auf diesem verkehrsarmen Feldweg weiter und am Ende der Straße (am Bergrand) nach links zum Kalterer See/Klughammer zurück.

Sehenswürdigkeit:

Burgruine Leuchtenburg, die stolz über dem Kalterer See und dem Etschtal bzw. dem Südtiroler Unterland thront, wurde um 1200 von den Rottenburgern erbaut. Sie unterscheidet sich von anderen durch ihre wichtige, turmähnliche Hochburg und durch ein nur kleines Vorburgareal.

Die Leuchtenburg ist vom Kreithsattel aus über den Wanderweg zu Fuß erreichbar (ca. ½ h) oder dreiviertel der Strecke könnte auf dem parallel zum Wanderweg laufenden Forstweg, mit dem Rad die Südseite des Burg-Berghanges erreicht werden und von dort gelangt man zu Fuß in einer Viertelstunde die Burg.

Auf jeden Fall lohnt sich ein kurzer Besuch des wunderschönen Dorfes **Neumarkt** mit den malerischen Laubengängen.

Wanderkarte: Kompass Südtirol Süden 698, 1:25.000; Kompass Südtiroler Weinstraße – Unterland 074, 1:25.000

